

## Morgen-Ausgabe.



**Abonnement-Preis**  
für das „Berliner Tageblatt“ und „Ostdeutsche Zeitung“, sowie daß dieser „Ostdeutsche“ „ULKE“, die feministische Montags-Zeitung „Streiterin“, die „Technische Wissenschaften“ und „Sowjet-Montagszeitung“, die „Technische Zeitung“ und „Haus des Gartens“ sowie die Welt doppelt vierzehntäglich 5 M., die Sonntagszeitung 2 M., die Tagespost 1 M., die Berliner Abendpost 1 M., die Berliner Sonntagspost 2 M., die Berliner 6 M., Dieter mit überzeugendem Wertiert: fünf Rublars 18 M., die Berliner 12 M., Interessat 6 M., Interessat & Rote 50 M., der Universal-Kalender 30 M. werden in den Buchhandlungen Jenseitsmärkte 45 K., jenseitig 45 K., der Universal-Kalender 30 M., die Berliner 12 M., die Berliner Sonntagspost 22 M., Ritter, Berlinerstraße 33 angenommen. Preis 12 M., und Berlitzkai auf Babos Wolff in Berlin.

# Berliner Tageblatt.

Berlin, Sonnabend, den 21. Oktober 1899.

XXVIII. Jahrgang.

## Der Angriff der Buren auf Glencoe abgeschlagen.

Nach englischen Berichten, andere haben wir leider nicht.  
Der gefährliche Angriff des Büren mit dem Oberbefehl des  
metals Joubert auf das beschlagene Lager von Glencoe mit  
einem Abwehrholz der Büren wurde lange Zeit eine Geheim-  
sache. Der General Gouverneur ist nach ihrer eigenen  
sage, hauptsächlich der Überlegenheit ihrer Artillerie zu  
seiner unerwarteten Eroberung. Ein deutscher Korrespondent er-  
wähnt darüber folgendes: *King's Telegraph*.

Rath einer Meldung des Central News hat die Schlacht das Lager bei Glencoe mit einer vollständigen Enderfolge der Buren geendet. Wie während der Nacht Position gebrachte Artillerie, die schlecht schoss, wurde von den Engländern nach zwanzig Minuten zum gewöhnlichen Gefecht. Bei dem darauf folgenden gewöhnlichen Infanterieangriff drang diese, unter

gleichen Infanterieangriffen stand sie, und  
sicherer Benützung des Terrains und durch Artilleriefeuer  
beschützt, gegen die von den Buren befehlten Höhen vor.  
Die Buren konnten dem Angriff nicht standhalten, die bri-  
eichen Truppen erfürmteten die Verschanzungen

Die Verluste der Buren sind nicht so bedeutend, wie angenommen wurde. Daraus sind die britischen Verluste sehr gering.

general Synode ist in den Magen geschossen.  
Am englischen Biertheater verlas gestern der Parlaments-  
abgeordnete Kreisgutsbesitzer Windham folgende aus Godfrey's  
Journal of Events. Wie wurden heute früh bis zu Tages-  
anbruch von einer Streitmacht von etwa 4000 Mann  
angegriffen. Vier oder fünf Geschütze wurden auf  
einem Hügel postiert; dieselben waren Granaten in

unser Lager, richteten jedoch nur wenig Schaden an. Unsere Infanterie formierte sich zum Angriff gegenüber der feindlichen Stellung und ging, nachdem die feindlichen Truppen auf uns geschossen waren, zum Angriff.

the Stellung einige Zeit lang beobachtet war, zum Angriff über. Nach heftigem Kampf, der bis 1½ Uhr Nachmittags dauerte, wurde die fast unnehmbare Anstellung genommen; der Feind zog sich in östlicher

stellung genommen, die Befestigung aufzuheben. Unsere Kavallerie und Artillerie ist noch ausserhalb. Unsere Verbündeten sind schwer. General Symons ist ernstlich verwundet. Nach einer anderen englischen Meldung hat die Zahl der angefeindeten Büren umfangreiche 9000 Mann betragen.

Sehr entscheidend scheint aber die Niederlage der Büren zu sein. Dazu noch einen Telegramm aus

gerügt gewesen zu sein. Denn nach einem Bericht des Generalmajors Luddington hat die Artillerie der Buren gefordert, dass sie einen Feuerplan aufstellen solle, um die in der Nähe von Glencoe liegenden Dörfer und die erneut besetzten Städte zu schützen. Über die Ränke, welche um Ladysmith bestanden, und welche hoffentlich folgen sollten, liegen nähere Nachrichten nicht vor. Über die Eingangsgefechte am Donnerstag und Freitag und berüttelten Schüsse, welche an Mittwoch die Karabineer und die britischen Schützen, aus welchen ein großer Teil bestand, in einer in Gefecht verworfen wurden, sind bisher nur wenige Nachrichten erhalten. Sie müssen sich zurückziehen, da ihnen gegenüber etwa 2000 Buren im Feind waren; sie waren in eine abgeschnitten worden, die Marinenfregatten befinden jedoch den Feind in Schach. Wie die Eingeborenen berichten, sind 16 Buren gefallen. Auf britischer Seite ist ein Mann leicht verwundet, und ein Offizier wird vermisst. Unter den Buren wurden berittene Voltos bemerkt.

• • • • •

Aus dem englischen Parlament.  
Der Unterhaus erklärte die City Lord des Gouverneurs Balfour, ehe eine Abmilderung mit der Befreiung von der Verantwortung über den Kauf der Delagoa-Bucht bestimmt, auch bei das jetzt keine Gewalt über die in unfruchtbaren Verwaltung der Kolonie zu verfügen ist. Balfour beantragt sodann eine Abberreise an die Kapkolonie, in welcher derselben Tant für die Wohlfahrt an die Befreiung der Miliz ausgeschreibt wird. Balfour beantragt ein Abkommen in welchem die Einvernehmen der Befreiung für unwothig erklärt werden, und der Befreiung beantragt Balfour wurde nun angekommen, und die Abberreise an die Kapkolonie mit 299 gegen 38 Stimmen abgelehnt worden.

Sejewirkten, die zu dem Verlust der Mannschaften, die von Indien zur Verfügung gestellt worden seien, und für die Mannschaften, welche über ihre eigentliche Zeit hinaus bei den Söhnen verblieben. Er freut sich, große Wundertaten weiter, daß das Land sich jeder Drohung enthielt, so lange es möglich war, es mit der Ueberredung zu versuchen. Die von der Regierung eingeschlagene Politik sei nach rechtfertiger Überlegung und mit genauer Kenntnis aller möglichen Folgen adoptirt worden. Wenn das britische Militär

Hierzu für die auswärtigen Abonnenten „Deutsche Zeitung“ Nr. 4.

\* Der „Patriotische Verein“ von Osterburg hielt am Mittwoch seine Generalversammlung ab, zu welcher auch der zur Disposition gestellte Regierungspräsident von Polen, Herr v. Jagow, der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Stendal-Osterburg, erschienen war.

**Herr Dr. Jellow** enthielt sich bei seinen Wählern, daß er sich  
bisher nicht allzu viel vom parlamentarischen Leben hingenommen hätte,  
maßgeblichst aber wurde er jetzt lange gegen Blücher gewählt, indem sie  
Parlamentsleben wünschten zu können, und das wollte er mit gänzlicher  
Feralt. Als er aus seinem Amt getrieben wurde, schaffte er sich einen  
gelundenen, nur die politische Meinung der Freien zu einem Freiheitsgebot  
übertrug, ihm verliehenen. Dehner legte weiter vor, er wäre in dem  
Gesetzgebung, nach Württemberg, gewählt, gehandelt, und so werde er  
weiter handeln, bis zu seinem Tode. Blücher habe man seine Meinung  
stimmung als Demonstration und Opposition gefasst, doch habe  
ihm seine Pflicht als Abgeordneter gebeten, das Interesse seiner Wähler  
zu vertreten, wie er es von seinem Berufe verlangt habe. Er sei  
wohl früher in den Freiheitsgeboten eingewilligt, wenn er sich  
von unbedeutender Seite lebendig machen wäre, daß sie zu behalten  
die Freiheit nicht entbehrlich mache. Nun sei er seiner Wählern  
treure zum Überfallen, trocken sei der Bowirkt, in dem man gegen ihn  
ridiculiert, als er den bayerischen Arzefotengesetz verbietet und bayerischen  
Frauen mit 100 Mark Strafe bestraft, weil sie Kinder unterstellen.  
Das Gesetzgebung hat es verstanden, um  
an ihre eigene allgemeine bayerische Domänenrechte zu erhalten, weil sie politisch bestimmt  
Unterricht erhalten in der Württemberg, deutsches Wesen und die deutsche  
Sprache zu unterrichten. Die Oberchristianen wurden durchvertreten,  
weil sie keine Begegnung hätten, und weil ihnen die Jugend nicht an  
verantwortet werden konnte, da sie Propaganda für den Katholizismus

Gambachsgebietes Amtsgerichtssitz **Gimtura**, festigte sich und das Vorhaben machten.

Gambachsgebietes Amtsgerichtssitz **Gimtura**, festigte sich und das Vorhaben machten. Beide erwartet an einen solchen Anlaß noch nicht die Auswirkungen. Beide erwartet an einen solchen Anlaß noch nicht die Auswirkungen im Centrum aufgreifend waren, heute aber, als ein Sieber des Thüxer Sei. fome man die konfessionellen Centrumswanner beweisen in einer Disputation, daß es keinem der beiden Konfessionen zugehört, so wird, wie es künftig weiter ab, schon in der nächsten Reichstagssitzung eine neue Vorlage zwecks Erhöhung der Prädikationsstelle des Herren eingereicht werden! Wie ich die nicht angenommen, wird der Reichstag aufgelöst! Gliche Punkte des Novells zum Alters- und Immobiliensteuer müssen von den jüngsten Standpunkt als Unfälle bezeichneten. Zum Schluß